

INHALT

Einleitung	7
Teil I	
Das Fernsehen der frühen Bundesrepublik und seine Entstehung als Massenmedium	17
1 Der Zauberspiegel der Gesellschaft	17
2 1961	22
3 1895	28
4 Mediale Umperspektivierung	31
5 Transfers	36
a) massa, masse, mass, foule, crowd, Masse	36
b) Zwischen den Wissenschaften	40
c) Von einem Medium zum anderen	45
6 Virtuelle Medien und evidente Massen	50
7 Evidenzstrategien und Plausibilisierungsverfahren	57
8 Le Bons Medien	63
Teil II	
Beobachtungsproblem I: Das Verschwinden des Einzelnen in der Masse	71
1 Menschenschwärze und Unzurechnungsfähigkeit	77
2 Erklärungsmodelle: Zurechnung auf einen fremden Willen	83
3 Die Errechnung der Masse	87
4 Pathologien	100
a) Der normale Wahnsinn	100
b) Hypnose und Suggestion	105

Teil III	
Das Zeitalter der Massenmedien I	117
1 Das Fernsehen als Simulator von Anwesenheit	120
2 Manipulative Medien und beeinflussbare Massen	129
3 Steuerung im Zeitalter der Massen	137
a) Mediale Steuerung aus dem Osten	148
b) Mediale Steuerung aus dem Westen	155
Teil IV	
Beobachtungsproblem II:	
Gesellschaftliche Selbstbeschreibung	161
1 Die Funktion des Fernsehens: Inklusion	165
2 Die Funktion der Masse: Exklusion	174
3 Exklusion von Kommunikation	183
4 An/Aus	189
Teil V	
Das Zeitalter der Massenmedien II	197
1 Die Isolation der Masse und die Vergemeinschaftung im Medialen	198
2 Massen und Eremiten: Weltflucht und flüchtige Welt	209
a) Die Illusion der Masse	214
b) Die Realität des Eremiten	217
3 Die Außenlenkung des Radar-Typus	227
4 ›Massenkommunikation‹	241
Schluss	249
Literatur	255